Stadtverordneten-Sitzung.

* Halle, 12. März.

Vorsitzender: Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Dittenberger.

Eingegangen ist eine Einladung der Hallescher Turnerschaft zur Teilnahme an dem am 17. März von abends 8 Uhr ab in den „Thalia-Festsälen" stattfindenden Wintervergnügen, bestehend aus Konzert, turnerischen Aufführungen und Ball.

Der Handwerkermeisterverein und der Innungs-Ausschuß bitten in einer Eingabe um Ablehnung des vom Magistrate eingereichten Nachtragsetats und zwar sowohl hinsichtlich der Straßenreinigung wie der Gehaltserhöhungen für Lehrer und Beamte.

Justizrat Dr. Keil teilt als Vertreter der Stadtverordneten-Versammlung mit, daß die Klage, welche Herr Versicherungsdirektor Karl Lange auf Ungültigkeitserklärung der letzten Stadtverordnetenwahl der III. Abteilung in den Vororten angestrengt hat, kostenpflichtig zurückgewiesen ist.

Frau Haring bietet ihr hinter dem Theater liegendes Hausgrundstück der Stadt zum Kaufe an.

Die Bau- und Erdarbeiter bitten in einer Eingabe, bei Vergebung städtischer Arbeiten nur solche Unternehmer zu berücksichtigen, welche sich verpflichten, die von der Gewerbschaft festgesetzten Löhne zu zahlen. Die Eingabe wird zurückgezogen, bis der Magistrat darüber Beschluß gefaßt hat. — Dasselbe geschieht mit einer Petition von Anwohnern der Felsenstraße um Regulierung dieser Straße.

Nach Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung wird in die Tagesordnung eingetreten.

1. Versammlung wird ersucht, sich damit einverstanden zu erklären, daß dem unter Führung der Königl. Seehandlung stehenden Konsortium der Zuschlag zur Uebernahme der mit 2 Millionen Mark ausgestreckten III. Abteilung der Anleihe von 1900 zu einem Kurse von 98,55 für 100 Mk. nominal erteilt wird. St.-V. Holmeister empfiehlt im Auftrage der Finanzkommission, den Zuschlag der Magdeburger Privatbank, welche 98,57 geboten hat, zu erteilen, da bei einer beschränkten Ausschreibung unbedingt dem Bestgebot der Zuschlag erteilt werden müsse. St.-V. Knabe, Bürgermeister von Holtz und Oberbürgermeister Generalstaude legen dar, welche Gründe für den Antrag der Kämmereikommission und des Magistrats ausschlaggebend waren, dem Seehandlungskonsortium den Zuschlag zu erteilen. Besonders sprach dafür die Notwendigkeit, daß die Kurse der Hallescher Stadtanleihe an der Börse dauernd auf einem guten Stand erhalten werden. Die St.-V. Grote, Thiele und Döhler verteidigten die Stellung der Finanzkommission.

Versammlung beschließt mit großer Mehrheit, der Magdeburger Privatbank den Zuschlag zu erteilen.

2. Die Entlastung der Rechnung der Steuerkasse für 1903 wird ausgesprochen. (Berichterstatter: St.-V. Aßmann.)

3. Mitteilung eines Magistratsbeschlusses betr. die Baupolizei. Der Beschluß lautet:

„Die Erhebungen, welche über das dienstliche Verhalten des I. Polizeiassistenten Kobert von Stellungnahme des Magistrats zu dem Stadtverordneten-Beschluß vom 9. Oktober 1905 stattfinden sollten, haben ergeben, daß derselbe sich nicht überall so benommen hat, wie es ihm als Beamten und speziell als dem zur event. Vertretung des Bauinspektors berufenen Techniker zukam. Denn er hat sich nicht nur ungehörige Aeußerungen seinem Vorgesetzten gegenüber erlaubt, sondern auch seinen Anordnungen zuwider gehandelt und dienstliche Obliegenheiten nicht mit der Sorgfalt und Umsicht erledigt, die von einem Beamten in bedeutender Stellung erwartet und gefordert werden müssen. Trotzdem glaubt Kollegium diese Verfehlungen, zumal sie zum großen Teil eingestehen und abgeleitet sind, nicht für so schwerwiegende erachten zu sollen, daß sie eine förmliche Disziplinar-Untersuchung bezw. eine Versetzung aus der bisherigen Stellung rechtfertigten. Vielmehr hält es für ausreichend dem pp. Kobert hiersür wiederholt sein ernstes Mißfallen mit der Mahnung zum Ausdruck zu bringen, daß ein Rückfall in die begangenen Fehler unweigerlich die vorgedachten Maßnahmen zur Folge haben würde. Was dagegen den abänderlichen Stadtverordneten-Beschluß anlangt, so nimmt Magistrat zu demselben folgende Stellung: Zu I. Wie bereits in der Zuschrift vom 21. Juli 1905 ausgesprochen ist und durch die einzelne Einsicht der Akten sowie durch den Vermerk im Polizei-Bureau bestätigt wird, muß als der Wille beider städtischen Körperschaften angenommen werden, daß der p. Kobert als Vertreter des Polizei-Bauinspektors zungieren wollte. Auch wird anerkannt, daß zur Zeit keine Veranlassung vorliegt, eine Aenderung dieses Verhältnisses eintreten zu lassen und eine solche auch in Zukunft nur nach Maßgabe der bestehenden gesetzlichen Vorschriften erfolgen kann. Zu II. Solange im Etat der sogenannte Hilfsarbeiter-Fonds nicht genommen für Bureaubeamte und für Techniker eingestellt ist, muß nach wie vor als statutes Recht des Magistrats in Anspruch genommen werden, bei eintretendem unabweisbaren Bedürfnis aus demselben ebenso technische wie Bureau-Hilfskräfte zu konvertieren. Es hat daher, und da bei der immer häufiger eintretenden Anwendung kaufmännischer Angestellten die Annahme und Weiterbeschäftigung eines erfahrenen Statisten im Interesse der Baufsicherheit unbedingt notwendig war, der Erwartung nicht entsprochen werden können, den angenommenen Statisten wieder zu entlassen. Vielmehr muß dringend gebeten werden, sich mit dem Magistrat über die Beibehaltung einer solchen Kraft zu einigen. Um aber der Stadtverordneten-Versammlung Entgegenkommen gegen ihre Wünsche zu beweisen, ist nicht nur sofort angeordnet worden, daß der betreffende Statist sich im Verkehr mit dem Publikum jeder amtlichen Tätigkeit zu enthalten und nur als Beirat neben den eigentlichen beamteten Bauexperten zu fungieren hat, sondern es wird auch zugleich die Beweiskraft ausgesprochen, auch für die Zukunft Sicherheit für die Einhaltung dieser Beschränkung zu gewähren. Zu III. Durch die Erklärung zu II erscheint eine Erörterung, wie sie hier angetragt worden, vollständig entbehrlich und wird daher von derselben um so mehr abgesehen, als sie nur geeignet sein würde, die Disziplin auf das schwerste zu schädigen."

Auf Antrag der Baukommission (Berichterstatter St.-V. Grote) wird die Sache nunmehr durch Kenntnisnahme des Magistratsbeschlusses für erledigt erklärt. Genehmigt werden 3000 Mk. bewilligt, um damit für das Rechnungsjahr 1906 einen bei der Polizei-Bauinspektion anzunehmenden, in der statischen Berechnung von Eisenkonstruktionen erfahrenen Ingenieur zu remunerieren.

5. Der von dem Magistrat eingereichte Nachtrag zum Kämmerei-Haushaltsplan für 1906 wegen Uebernahme der Straßenreinigung in städtische Regie, sowie wegen angemessener Erhöhung der Lehrer- und Beamtengehälter wird durch Annahme einer von der Finanzkommission vorgeschlagenen Resolution erledigt. Danach wird der Antrag auf Erhöhung der Lehrer- und Beamtengehälter sowie Uebernahme der Straßenreinigung in städtische Regie vom 1. Oktober 1906 ab abgelehnt. Es soll aber im Laufe des Jahres in die Beratung der Etatsposten der Straßenreinigung und der in Aussicht genommenen Gehaltserhöhungen eingetreten werden, so daß das Ergebnis der Beratungen mit Beginn des Etatsjahres 1907 zur Ausführung gelangen kann. (Berichterstatter: St.-V. Holmeister.)

St.-V. Gygas meint, daß mit der Straßenreinigung nach den Beschlüssen der Kommission recht gut am 1. Oktober begonnen werden könne. Auch müsse die Notwendigkeit der Aufbesserung der Bezüge der Lehrer und Beamten anerkannt werden. Redner beantragt deshalb, die Vorlage noch einmal an die Finanzkommission zurückzugeben mit dem Ersuchen, baldigst eine gründliche Prüfung der Einzelposten derselben vorzunehmen. St.-V. Meyer spricht sich im gleichen Sinne aus und Bürgermeister von Holtz unterstützt den Antrag wiederholt lebhaft.

Die St.-V. Grote, Thiele, Klepitzsch, Döhler, Kobert und Steckner treten für Annahme des Antrages der Finanzkommission ein, wobei einige Redner die Uebernahme der Straßenreinigung in der vorgeschlagenen Form bekämpfen, andere aber meinen, daß ein Bedürfnis zu den Gehaltserhöhungen bereits vom 1. Oktober ab nicht besteht.

St.-V. von Blume würde dem Antrag des Magistrats zustimmen, wenn feststehe, daß die Deckung der Ausgaben in der von dem Magistrat vorgeschlagenen Form erfolgen muß. Da Redner aber meint, daß die erforderlichen Mittel durch eine Reform der Grundsteuer, insbesondere Einführung der Wertzuwachssteuer beschafft werden könne, tritt er dem Antrage der Finanzkommission bei.

St.-V. Dr. Herzau bezeichnet es als notwendig, daß klipp und klar ausgesprochen wird, daß die Straßenreinigung von dem Antrage auf Erhöhung der Lehrer- und Beamtengehälter getrennt wird. Die Uebernahme der Straßenreinigung auf den städtischen Etat sei notwendig. Gehaltserhöhungen würden aber nur für die Lehrerinnen und einige besonders schlecht bezahlte Beamtenklassen erforderlich sein.

Die Magistratsvorlage wird gegen eine Stimme abgelehnt, die Ablehnung des Antrages des St.-V. Gygas erfolgt gegen etwa 15 Stimmen, während der Vorschlag der Finanzkommission mit großer Mehrheit angenommen wird.

6. Die Kapitel XVIII — Gemeindeabgaben — und XIX — Insgemein — des Kämmerei-Haushaltsplans für 1906 werden festgesetzt und sodann wird der Gesamtetat mit den von der Versammlung beschlossenen Aenderungen festgesetzt. (Berichterstatter: St.-V. Holmeister.)

Danach kommen für 1906 folgende Gemeindeabgaben zur Erhebung:

138 Proz. Zuschlag zur Staatseinkommensteuer	2 426 600	Mk.,
Grundsteuer, 5,08 Proz. des Nutzungswertes	908 400	„
162 Proz. der sich aus der besonderen Gewerbesteuerordnung der Stadt Halle ergebenden Steuersätze (= 185,04 Proz. der staatlich veranlagten Gewerbesteuer)	511 600	„
Betriebssteuer nebst 40 Proz. Zuschlag zu derselben	22 960	„
Immobiliar-Umsatzsteuer 1 Proz. vom Werte der bebauten und 2 Proz. vom Werte der unbebauten Grundstücke	206 000	„
Braumalz- und Bier-Einfuhrsteuer zusammen	142 425	„
Lustbarkeitssteuer	115 000	„
Wandergewerbesteuer	70	„
Hundesteuer	32 300	„

Ein Antrag des St.-V. Thiele, in Zukunft vor Eintritt in die Einzelberatung des Etats eine Generaldebatte vorzunehmen, wird abgelehnt, ebenso ein Antrag des St.-V. Nesse, die Betriebssteuer abzuregen.

Die Gemeindeabgaben werden gegen die Stimmen der Sozialdemokraten und der St.-V. Giese und Nesse beschlossen.

Gegen den Gesamtetat stimmen die Sozialdemokraten und St.-V. Giese; St.-V. Nesse enthält sich der Abstimmung.

7. Der Haushaltsplan, betr. Fürsorge für die Hinterbliebenen der städtischen Beamten für 1906, wird festgesetzt. (Berichterstatter: St.-V. Holmeister.)

8. Die Stadtverordnetenversammlung hat unter dem 18. Dezember v. Js. beschlossen, den neuen Vertrag zwischen dem Staate und der Stadtgemeinde wegen der Unterhaltung der städtischen Handels- und Gewerbeschule für Halle unter nicht zu genehmigen, sondern den Magistrat zu ersuchen, mit dem Minister weiter darüber zu verhandeln, daß die Beschränkung des Staatsbeitrages auf 10000 Mk. wegfällt und die eventuell notwendig werdenden Pensionslasten von beiden Seiten zu gleichen Teilen getragen werden. Es haben des wegen auch neue Verhandlungen mit dem Minister stattgefunden, aber der Vertreter des Ministers lehnt einen Beitrag zu den eventuell notwendig werdenden Pensionslasten ab, weil er dazu die Zustimmung des Herrn Finanzministers nicht erlangen würde; er geht auch von der Erteilung des staatlichen Höchstbetrages nicht ab und gesteht nur zu, daß der Höchstbetrag auf 12000 Mk. festgesetzt werden könnte. Der Stadtvorstand hält die reine Anteilung der Schulunterhaltung und von fünf Lehrerinnen für unbedingt geboten. Er ist auch der Meinung daß der neue Vertrag für die Stadt vorteilhaft ist und empfiehlt deswegen dem Magistrate zu den Vertrag nochmals der Stadtverordneten-Versammlung vorzulegen, bei der Staatsvorteilen nur 10 Jahre vor der Uebernahme der Schule durch die Stadt aus den Pensionsdienstalter anzurechnen, es den Herrn Minister zu bitten, einen Zuschuß bis zu 12000 Mk. zu bewilligen, und durch Sicherung der Stadt einen Pensionsfonds zu schaffen, welchem bis auf weiteres von der Stadt derselbe Beitrag gestützt wird, welchen der Herr Minister mehr als die Stadt zur Unterhaltung der Schule gewährt. Der Magistrat ist dem Antrage des Schulvorstandes beigetreten und die Versammlung stimmt demselben zu. (Berichterstatter: St.-V. Holmeister.)

9. Entsprechend dem Vorgehen anderer Städte, in welchen der Deutsche Aerztetag in letzter Zeit stattgefunden hat, werden für die gastliche Aufnahme des am 22. und 23. Juni hier tagenden 34. Deutschen Aerztetages 2000 Mk. gegen die Stimmen der Sozialdemokraten bewilligt. (Berichterstatter St.-V. Engelke.)

10. Versammlung erklärt sich mit der Verlängerung des mit der Witwe Emma Kopnert abgeschlossenen Pachtvertrages über den ehemals Schäffertschen Ackerplan Nr. 39 (Friedaer an der Dessauerstraße) bis 1. Oktober 1906 einverstanden. (Berichterstatter St.-V. Spindler.)

Auf eine Anfrage des St.-V. Emmer teilt Stadtbaurat Rehorst mit, daß die Entwürfe für sämtliche Bauticketten auf dem neuen Friedhofe an der Dessauerstraße so weit fertiggestellt sind, daß sie in allerkürzester Zeit der Kommission zugehen werden.

11. Zur Beschaffung von Inventarienstücken und Vornahme von Instandsetzungsarbeiten, die infolge Besetzung verschiedener Dienststellen notwendig geworden sind, werden 7470 Mk. bewilligt. (Berichterstatter St.-V. Wolff.)

12. Magistrat hat beschlossen, das von den Gottschalk'schen Grundstücken Burgstraße Nr. 51 und 51a flurlinienmäßig zur Straße entstandene Land mit 30 Mk. pro qm zu bewerten. Versammlung erklärt sich mit diesem Preise einverstanden und genehmigt für den Fall, daß jener Gottschalk auf einer höheren Entschädigung besteht, die Einleitung des Zwangsenteignungsverfahrens. (Berichterstatter: St.-V. Hertel und Grote.)

13. Ein Landaustausch zwischen Stadtgemeinde und Hospital an der Glaucharerstraße und an der Verbindungsstraße zwischen Glaucharerstraße und Geiststraßeblick wird genehmigt. (Berichterstatter: St.-V. Gygas und Grote.)

14. Flurlinienänderungen im Gebiete des nordöstlichen Bebauungsplanes werden festgesetzt. (Berichterstatter: St.-V. Wolff.)

15. Der Bebauungsplan für das Gelände zwischen Torstraße und Ludwigstraße einerseits und dem Böllbergweg und der Wörmlitzerstraße andererseits, welcher im Jahre 1877 aufgestellt worden ist, entspricht nicht mehr den Anforderungen, die heutzutage, insbesondere infolge von die öffentliche Grundbesitzpflege zu stellen sind. Es werden deshalb anderweitig vom Magistrat vorgeschlagene Fluchtlinien festgesetzt. (Berichterstatter: St.-V. Gygas.)

16. Die Petition des Herrn Kaufmann Kegel wegen Genehmigung baulicher Veränderungen im Grundstück Steinweg 53 wird durch Uebergang zur Tagesordnung erledigt. (Berichterstatter: St.-V. Kallmeyer.)

17. Zur Deckung der Bei Einrichtung der Räume des III. Polizeireviers im Grundstück Südstraße 2 eingetretenen Ueberschreitungen werden 442,13 Mk. nachbewilligt. (Berichterstatter: St.-V. Grote.)

Zur Entscheidung der Frage, auf welchem Platze die Kläranstalt für den großen Sammelkanal errichtet werden soll, ist es von Wichtigkeit ähnliche Anlagen in anderen Städten in Augenschein zu nehmen. Der Magistrat beantragt deshalb, eine gemischte Kommission mit dem Studium der Angelegenheit zu beauftragen. Die Versammlung erklärt sich damit einverstanden und überläßt es der Baukommission, zu bestimmen, welche vier Mitglieder sich an der Reise beteiligen sollen. (Berichterstatter: St.-V. Grote.)

Die Versammlung hat ihre juristischen Mitglieder um ein Gutachten darüber ersucht, ob der Magistrat zur Erzeugung einer Anerkennungsgebühr für Schaustellern, welche die Baufluchtlinie überschreiten, berechtigt ist. Die der Vorsitzer im Laufe der Sitzung mitteilt, haben sich die St.-V. Dr. Lembke und Dr. von Blume dahin ausgesprochen, daß eine rechtliche Berugnis zur Erhebung der Gebühr nicht besteht. Dagegen sind die St.-V. Dr. Keil, Gimm, Fährtag und Hertzeld der Ansicht, daß eine solche Befugnis besteht. Die Frage, ob die Anerkennungsgebühr weiter erhoben werden soll, wird in der nächsten Sitzung entschieden werden.

Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Kunst.

* **Die Bildwerke von fünf Fürsten aus dem Hause Oranien** will der Kaiser, wie berichtet, auf der Terrasse an der Lustgartenseite des Königlichen Schlosses in Berlin aufstellen lassen. Nachdem er die einzelnen Entwürfe bereits genehmigt hatte, ließ er sich alle fünf zusammen am Sonntag vormittag durch die Bildhauer Schott, Brütt, Wolf und Hartzimmer im Sternsaal des Schlosses vorführen. Der Monarch besprach mit den Künstlern zwei Stunden hindurch eingehend alle Einzelheiten und den Gesamteindruck der Bildwerke, die ihm außerordentlich sehr gefielen.

Wissenschaft.

* **Professor Neißer**, der bekannte Breslauer Erforscher der Syphilis, wollte im Evangelischen Vereinshause in Stettin vor etwa 550 Zuhörern einen Vortrag halten, der jedoch bereits nach 20 Minuten unter gewaltigen Tumulten ausgepfiffen wurde und so vorzeitig sein Ende erreichte.

* **Der dänische Aerztestand** hat in dem in einem Alter von 60 Jahren jüngst verstorbenen Professor Wauscher ein berühmtes Mitglied verloren. Wauscher war Universitätsprofessor und zugleich Oberarzt am Frederiksbospital in Kopenhagen. Im Auslande ist der Verstorbene als der Erfinder eines Betäubungsverfahrens, bei dem Aether angewendet wird, bekannt geworden.

Literatur.

* **Gorki** hat in Berlin seine Bekanntschaft „Das brennende Herz" vorgetragen; später las der Dichter gemeinsam mit seiner Freundin Marie F. Andrejeva, den Herren Iwan M. Moskwin und Wassili J. Katschalow Szenen aus dem dritten Akt des „Nachtasyls". Gorki hatte nach der „L. N." die Rolle des alten Luka erwählt; er sprach sie höchst schlicht. Marie F. Andrejeva fesselte durch trutzig-zähnende, geistig belebte Gesichtszüge ebenso sehr wie durch klug charakterisierenden Vortrag; sie ist von deutsch-baltischer Abkunft.

* **Ein nachgelassener Roman Fontanes.** Das „Literarische Echo" teilt mit, daß in Fontanes Nachlaß sich ein noch ungedruckter kleiner Roman, „Marquise Mörsing", gefunden hat, den der Dichter um 1891, ungefähr gleichzeitig mit den „Poggenpuhls", niederschrieb, auch mehrfach durcharbeitete, ohne daß er die zur Schlußredaktion kam. Der Roman, der Ende der achtziger Jahre teils in Berlin, teils in einer kleinen Kreisstadt des Ostens spielt und die deutsche Gesellschaft der Beisetzung, Ehe und Witwenschaft eines praktisch-klug veranlagten Berliner Mädchens stellungsgerechter Herkunft behandelt, dürfte in revidierter Gestalt nunmehr in einer Zeitschrift erscheinen.

* **Wilhelmine von Hillern** erhielt aus Anlaß ihres siebzigsten Geburtstages die Ludwigs-Medaille für Kunst und Wissenschaft.

* **Der Dichter der „Adelaide".** Gestern waren fünfundsiebzig Jahre verflossen, seit in Worms der Dessau der Dichter Friedrich von Matthisson starb. Harten seine Jugendgedichte schon die lebhafte Anerkennung Schillers gefunden, so wurden seine späteren Werke im Zeitalter der aufblühenden Romantik geradezu verschlungen. Auf Klopstocks und Höltys Oden zurückgehend, fand Matthisson jenen poetischen Ideal in schlichterischer Betrachtung der Schönheiten der Natur, die er insonderheit an allen Tages-, Nacht- und Jahreszeiten in schön gedrechselten Versen zu besingen nicht müde wurde; dabei verlor er sich oft in geschmackvolle Stimmungsmalerei, die uns heutzutage fast widerlich erscheint. Unsterblich geworden ist Matthisson aber durch Beethovens Komposition seines Gedichtes an „Adelaide".

Theater und Musik.

* **Den preußischen Seminaren** ist, wie das „Berl. Tgbl." erfährt, kürzlich von Weihnachten d. J. vom Kultusministerium die Anschaffung der Werke von Sudermann, Hauptmann und Ibsen für die Seminarbibliotheken verboten worden. Diese Maßregel, sagt das genannte Blatt, reicht sich dem Verbote der Aufführung von Schiller-Dramen für Volksschüler würdig an.

* **„In Strindbergs „Lemsöer"**, die am Altonaer Stadttheater die deutsche Uraufführung erlebten, gibt der Dichter eine derbsumoristische Schilderung des Volkslebens am Lemsö, ohne den novellistischen Stoff dramatisch zu beleben. Die Aufnahme war freundlich, der Schluß abstimmend.

* **Dresden hat noch nicht genug Theater.** Deshalb wird von einer, wie es scheint, Berliner Gesellschaft m. b. H. die Gründung eines neuen, erstrangigen, durchaus künstlerisch geleiteten Schauspielhauses beabsichtigt, das nach einem Zeitungsinserate „nicht mit den bereits bestehenden Bühnen in Wettbewerb treten, sondern durch Pflege eines in Dresden völlig brachliegenden Genres aufzuhalb jeglicher Konkurrenz leisten soll." Bisher betragen die Anmeldungen insgesamt 550000 Mk.

* **Die einstige Ballettänzerin Therese Waldau,** geborene Weiß, in Dresden, die am 6. Februar ihren 99. Geburtstag feierte, ist gestorben.

* **Die Märchenoperette „Hugdietrichs Brautfahrt"** von Oskar Strauß hatte im Wiener Karl-Theater einen guten Erfolg. Es ist dem beliebten Komponisten diesmal ein sehr hübsches und graziöses Werk gelungen, bei dem er von „Rideamus" aus Leipzig trefflich unterstützt wurde. Das parodistische Element in der Operette sorgte für Unterhaltung.

* **Maeterlincks „Pelleas und Melisande"** wurde im Nationaltheater zu Christiania erstmalig aufgeführt und warm angenommen.

* **Einen eigenartigen Konkurrenzkampf** zeigen, wie aus Paris geschrieben wird, jetzt die französischen Klavierfabrikanten in Szene. Sie haben es voll Neid und Ingrimm bemerkt, daß Pianisten, die zu Konzerten von staatlich subventionierten Unternehmungen eingeladen wurden, sich bei dieser Gelegenheit ausländischer Fabrikate bedienen, und richten nun an den Unterrichtsminister der Schönen Künste ein Gesuch, er möge verhindern, daß solche Vorgänge sich wiederholen. Herr Dujardin Beaumetz hat den Herren tatsächlich seine Hilfe zugesagt. Was er sich dabei denkt, d. h., wie er sich diese Hilfe denkt, darüber ist der Herr Unterstaatssekretär sich selber noch nicht einig. Glaubt er, die Pianisten werden sich vorschreiben lassen, welche Instrumente sie spielen? Vor allem aber muß man bedenken, wohin solch ein eventuelles Verbot führen würde. Schließlich könnten ja auch die anderen französischen Instrumentenmacher Gleiches verlangen, daß man nur ihre Fabrikate benutzt. Am Ende müßten die Geiger noch ihre schönsten alten italienischen Instrumente im Kasten liegen lassen und sich einer neuen französischen bedienen, wenn sie „von Staats wegen" spielen.

„Ein rechter kleiner Wildfang"

ist das drei Jahre alte Töchterchen von Frau E. Drehn, die der Kleinen diese Bezeichnung, die unwillkürlich an blühende Gesundheit und Uebermut erinnert, selbst zugelegt hat.

Hamburg, Papenstraße 121, den 2. Februar 1906.

Ihr ausgezeichnetes Präparat, Scotts Emulsion, hat meinem jetzt dreijährigen Töchterchen Martha vorzügliche Dienste geleistet. Die Kleine, die während der ersten sechs Monate ein recht kräftiges Kind war, erkrankte an Keuchhusten, an den sich Lungen-Katarrh anschloß. Als sie nach langen bangen Tagen endlich davon befreit wurde, war sie so matt und schwach und sah so blaß und kränklich aus, daß es jedermann auffiel. Nachdem ich verschiedene andere Mittel ohne Erfolg gebraucht hatte, versuchte ich es mit Ihrer Emulsion. In sehr kurzer Zeit fing denn auch unser Töchterchen an sich zu kräftigen und hat der regelmäßigen Gebrauch ständig zugenommen; ein Anlauf zu Englischer Krankheit hat sich gänzlich gehoben. Jetzt ist das Kind ein rechter kleiner Wildfang geworden, munter und rotbackig und dabei ungemein groß und kräftig entwickelt, so daß man sie allgemein für 4 Jahre hält. Sie nahm das Präparat so gern, daß sie am liebsten immer die doppelte Portion davon haben wollte, und entwickelte jedesmal nach dem Einnehmen einen gewaltigen Appetit.

Hochachtungsvoll (gez.) Frau E. Drehn.

Scotts Emulsion ist vorzüglich dazu geeignet, die kleinen Wesen zu kräftigen, neues Fleisch und Muskeln zu bilden und die Entwicklung gesunder kräftiger Knochen zu befördern. Aber Scotts Emulsion weckt auch neuen Appetit und wenn die Kleinen einmal wieder gesunden Hunger bezeugen, dann ist es mit Körperschwäche bald zu Ende.

Scotts Emulsion wird neu und ausschließlich im großen verkauft, und zwar nur lose nach Gewicht oder Maß, niemals nur in verlegenen Originalflaschen in Packung mit unserer Schutzmarke (Angler mit großem Korb auf dem Rücken). Scott & Bowne, G. m. b. H., Frankfurt a. M.

Gebrauchsanz. Hanfter Phosphat-Leberthran 150,0, prima Glycerin 50,0, kristallisiertes Natron 2,0, unterphosphorigsaures Natron 2,0, pulv. Tragant 2,0, feinster arab. Gummi pulv. 2,0, destill. Wasser 190,0, Alkohol 11,0. Hierzu aromatische Essenzen und Kirsch-, Mandel- und Zimtbitter-Oel je 2 Tropfen.

Hautausschlag und alle Hautstörungen werden am günstigsten beeinflußt durch die an Milde und Feinheit unerreichte **Myrrholinseife.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060314024/fragment/page=0001

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in **Halle a. S., Krausenstraße 4** belegene, im Grundbuche Band 106 Blatt 8993 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Privatmanns **Friedrich Weber** eingetragene behaute Grundstück Kbl. 6 Parz. $\frac{887}{73}$ von 2 ar 50 qm (jährlicher Nutzungswert 1754 Mk.)

am 15. Mai 1906, vormittags 9½ Uhr

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle, Poststraße 13—17, Zimmer Nr. 45, Erdgeschoß links, Südflügel — versteigert werden. Der Versteigerungsvermerk ist am 2. März 1906 in das Grundbuch eingetragen.

Halle a. S., den 9. März 1906.

Königliches Amtsgericht. Abteilung 7.

Zu vermieten.

Wolffstr. 19 3 St., 1 Kam., 360 ℳ, zu verm.

Sternstraße 8
Wohnungen, 500—600 Mk., 1/4. ob. früh. zu vm. 5 Zim., K., Gpfk., Mschk., Innenkl. u. Zub. Näheres 1 rechts.

Königstraße 64
Wohnungen, 550 u. 600 Mk., 1/4. zu verm.
1. Et., Wohn., 2 St., K., Küche u. Zub. 1/4. 06 zu vermieten
Friesenstraße 4, Restaurant.
II. Etage, Wohnung, 3 St., K., Küche u. Zubehör 1/4. 06 zu vermieten
Friesenstraße 4. Restaurant.

Niemeyerstrasse 23
2 freundliche Wohnungen, part. und 1. Etage, je 3 Zimmer, 2 K., K. u. Zub., Gartenbenutzung 1. April ob. sofort zu vermieten.

Diskanerstraße 9, III.
2 St., K., K. u. Zub., Pr. 245 Mk., 1/4. ob. später zu verm. Zu erfragen daselbst.

5 Stuben, Küche, Bad, Innenkl., Gas u. Zubeh., 6 Stuben, Küche, Bad, Innenkl., Gas u. Zubehör **zu vermieten**
Forsterstr. 57a. pt. r.

Wohnung sofort zu vermieten
Diemitz, Sagisdorferstr. 11a.

Freundliche Wohnung,
2 Stub., Kam. u. Küche v. sof. ob. spät. z. vm. Näh. **Marthastr. 22** im Restaur.
Das. auch heller, separat lieg. **Keller zu Lagerung** ob. Werkstelle geeignet, sofort zu vermieten.

Freiimfelderstrasse 16
2 Wohnungen, 360 Mk., sofort **zu vermieten** durch
Oscar Knoche, Gr. Steinstr. 63, II.

Kl. Wohnung a. Marktplatz, zu 50 Tlr. jährlich, ist 1/4. an anst. Frau zu vermiet. Näheres **Seebenerstraße 64.**

Niemeyerstrasse 1,
II. Etage, elektr. Licht, Gas, Sonnenseite, mit herrlicher Aussicht nach dem Waisenhausgarten, an einzelne Dame od. allt. Ehepaar sofort od. später **zu vermiet.**, Preis 900 Mk. Zu erfragen **Merseburgerstr. 168.** Kontor, pt.

Herrschaftliche Wohnungen
ganze und halbe Etage mit Bad und Balkon und allem Zubehör, per 1. April 1906 zu vermieten
Richard Wagnerstr. 20.

Röserstrasse 4
II. Etage, 6 Zim., Küche u. Zub., Mk. 700 per 1. April 1906 zu vermieten. Näheres bei **Albert Hecke. Südstraße 21.**

Gr. Steinstrasse 31, II,
6 Zimmer, Bad, Küche, Keller, Innenkloset nebst all. Zub. 1/4. **zu verm.**

Landsbergerstr. 12 (Neubau)
herrich. II. Etage, 3 St. m. Berl. Oefen, 2 K., K., Bad, Gas, 2 Balk. u. reichl. Zub., Mk. 550, Kontor u. Lagerräume, Mk. 250. 1. April **zu vermieten.**

Rannischestraße 16, II. Etage, 270 Mk., 1/4. zu verm. Besicht. vormitt.

Wohnung 1. 58 Flr. Anhalterstr. 8.

Albrechtstr. 24
Wohnung, 210 M., eint. Stube 72 M.

Freundliche III. Etage, Ecke vom Markt, **Heiderstr. 16,** zu vermieten. Pr. 760 Mk. Näheres bei 2 Treppen.

Zinkogartenstraße 14/15
Wohnung zu 450 Mark zu vermieten. Näheres bei **Schmitz.**

Wohnungen,
3 Stub., Küche, Zub., 235 M., 1. April zu beziehen. Näh. Kont. Thüringerstr. 30.

Dessauerstr. 15 Dachwohn., St.u.K., 96 M., u. pt. 1. St. m. Kochst., 96 Mk. 1/4. zu vm. Näh. II l.

Kl. Märkerstrasse 3

Wohnung, 174 Mk., sowie Keller u. Lagerräume evtl. sofort **zu verm.** durch **Oscar Knoche**, Gr. Steinstr. 63, II.

Frdl. Wohn., z. Abverm. 80 Tlr., leere Stube, Mon. 8-9 Mk. Gr. Ballstr. 3, pt. l.

Hutstraße 16
2 Stuben, K., K., 1. Etage, Wasserspülung, j. 240 Mk., m. Gart. 245 Mk. p. 1/4. j. vm. Zu erfragen Thomasiusstrasse 9.

Thomasiusstraße 9
3 St., K., K., Speisek., Innenklos., Wasserspülung, j. 480 Mk. 1. April zu vermieten.

Bernhardystrasse 47b
Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad, Innenklos., Speisek. u. Zub. per 1. April 06 zu vermieten. **Karl Friedrich.**

Kleine Wohnung,
2 Zimmer, Bad u. Wasserklosett, z. alt. Benutzung, an durchaus ruhigen, anständigen Herrn od. Dame in **herrsch. Hause zu vermieten.** Offerten unter U. 7218 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Bill. Famil.-Sommerfrische Thale a/S., vom 1. April ab.
1 Stube mit 2 Betten, 2 Kam. m. je 1 Bett, Küche, alles eingerichtet, ev. auch im einzeln., mit Gartenbenutz., auf Wochen od. Monate. Offerten unter N. 7213 an die Exped. d. Blattes erbeten.

Freundl. Hofwohnung
an ältere ruhige Leute zu vermieten
Königstraße 16.

Halle-Crölwitz
frdl. Wohnung, bestehend a. 2 Stub., Kam., Küche, Bodenkam. nebst Zub. p. 1/4. zu vm. Preis 234 Mk. Zu erfragen im **„Krug zum grünen Kranze".**

Gütchenstr. 9, III. Et., 3 St., Küche für 320 Mk. incl. Wasserzl. 1. April ob. später an einz. Dame od. ält. einz. Leute zu verm. Zu erfragen pt. vorm.

Wohnung an kinderlose Leute zu vermieten **Gr. Ballstraße 8.** Dasselbst ein **Keller** nebst **Kellerstube,** Eingang von der Straße, zu vermieten.

Verzugsh. frdl. Wohnung, St., Kam., Küche, Zub. 1. April zu beziehen **Nicolaistraße 8,** näheres im Laden.

Größ. Wohnung, 6 Zim., K. u. Zub. m. Garten 1. April zu verm. Zu erfragen **Merseburgerstr. 101.** I.

2 Stuben, Kam., Küche, Zubeh. verzshh. 1. April zu vermieten **Reideburgerstraße 9,** II.

Leere Stube zu vermieten. **Sargel,** Freiimfelderstr. 20, part. rechts.

Leere Stube zum 1/4. Königstr. 4. vm. Zu erfragen Delitzscherstr. 6, II.

Stube u. Kam. f. 30 Tlr. 1/4. an ruh. Leute zu verm. **Bäckerstraße 5.**

Hofwohnung, 45 Tlr., 1/4. an ruh. Leute zu vermieten Ludwigstraße 12.

Kleine Wohnung zu vermieten, monatlich 8.50 Mk. **Kl. Brauhausstr. 17.**

Streiberstr. 13 Stube, Kam., Küche 1. April zu vermieten.

Freiimfelderstraße 81
halbe II. Etage, 265 Mk., 1/4. zu verm.
Schöne Wohn., 320 Mk. sof., 300 Mk. 1/4. zu verm. Näheres Wolffstraße 1. l.

Halbe Etage zu vermieten
Leiffnstr. 9, II r. Besicht. 1—4.

Kl. Wohnungen zu verm. Hoyerberg 13.

Schöne Wohn., 280 ℳ, sof. u. p. Forsterstr. 38 III.

Stube 1/4. zu vermieten Steg 19.

Leere Stube 1/4. zu verm. Leiffnstr. 27, II l.

Liebenauerstr. 17,
unbebautes bis-a-bis, schöne Aussicht, 1. Et., 4 Zim., Bad, Erker, Balkon, Küche, reichl. Zubehör, Nr. 520 Mk., III. Et. dieselben Räume, 500 Mk. sof. od. spät. zu beziehen.

Eine große Partie

Wachstuch-Reste

Prima Qualität

sind heute von der Fabrik eingetroffen.

Dieselben sind in verschiedenen Längen und Breiten und

reizenden hellen u. dunklen Mustern.

Reste für Küchentische passend

50 Pfg. per Stück.

Hugo Nehab Nachflg.,

Spezialgeschäft für Gummiwaren, Wachstuch und Linoleum,

27 Große Ulrichstraße 27,
68 obere Leipzigerstraße 68.

Streiberstrasse 53,
hinter Bellevue, 4 Zim., Küche, Zub., Pr. 460 Mk., 1/4. 06 ob. später zu vermieten.

Wohnung, II. Etage, 5 heizb. Zimmer nebst Zubehör zu vermieten **Geiststraße 53.**

350 Mk.-Wohnung ist 1/4. zu verm. Krukenbergstr. 23, 1 l. Näh. **L. Gohlis,** äuß. Hallesche. 20b part. l.

II. Et. 4 St., 2 Kam., K., Spk. u. Zub. z. 1/4. zu verm. **Landwehrstr. 8.** Näheres part.

Stube u. Kam. zum 1. 4. zu vermieten **Landwehrstr. 8.** Näheres part.

Ein einz. Zim. zu v. Glearinsstr. 13, p.

Wohn., 38 Tlr., 1/4. zu verm. Kubgasse 7.

Kl. Stube m. Kammer zu verm. Rutenstr. 7.

Stube, Kam., Küche zu verm. Hausteck 3.

Freundliche Wohnung
zu 60 Taler per 1. 4. zu vermieten **Albrechtstraße 20, pt.**

Wittekinds-
u. Brunnenstr.-Ecke, 3 heizb. Zim., Küche u. Zub., Gas u. Spülklos., Mk. 350, per 1/4. ob. später zu verm. Näheres **Gr. Brunnenstr. 27a,** I.

2 fenstr. Stube sofort od. 1/4. zu vermieten **Kapellengasse 6.** I.

Wohnung, Kl. Steinstr. 2, III, 1. April zu beziehen, 120 Mk.

4 St., Küche u. Zub. 1. Juli 06 Preis 420 Mk. zu verm. **Südstraße 6,** II.

1. April Wohnung zu verm., 4 heizb. Zim., Küche, Spk., Innenkl., Bodk., Kell., Volkmannstr. Zu erfr. Meckelstr. 14 b, pt.

Stube, Kammer u. Küche,
180 Mk., 1. April zu vermieten **Lessingstraße 10.** Hof II.

Sch. Wohn., 3 St., Küche u. Korr. in ruh. Hause an kl. L. f. 300 Mk. 1/7. z. verm. Off. u. G. 7247 an d. Exped. d. Bl. erb.

Berlinerstrasse 3a
3 gr. Stub., Küche nebst Zub., Gas, Wasserklos. 1/4. **zu verm.**

Spitze 15 Stube, Kam., Küche, 135 ℳ, 1. April **zu verm.**

Freiimfelderstr. 117
(Bahnnähe) Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, Bad, Gas, Balkon und Zubehör sofort zu vermieten.

Herderstrasse 10, I. Etage,
Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, Mädchenk., Gas, sofort zu verm. Näheres **Goethestraße 8,** I.

Freundliche Wohnung,
2 Stuben, Kammer u. Küche 1. April zu vermieten **Merseburgerstraße 100.**

Stube, K., K. 1/4. zu verm. Näheres **Bernhardystraße 7a,** IV.

Stube 1. April zu verm. Zu erfragen **Karstnerstr. 5,** H. II l.

Stube, Küche u. Zubehör 1/4. zu verm. **Friesenstraße 2.**

Wohnung m. Gart., 3 St., 3 Kam., Küche u. Zub. 1/4. ob. spät. z. vm. Mühlweg 31.

Frdl. leere St. 1/4. z. vm. Turmstr. 154, I r.

Wohnung, 38 Tlr., zu verm. Brunnenstr. 14.

Hausmannswohn. 1/4. Charlottenstr. 14, Sout.

Möblierte Zimmer.

Bertramstr. 20, 1. Et.
schönes großes möbl. Zimmer zu vermieten.

Gut möbl. Zimmer
zu verm. Steinweg 7, III.

Gut möbl. gr. Zimmer m. Schreibt. ev. mit Pianino an Herrn od. Dame sof. od. sp. z. v. **Bernburgerstr. 16,** III. r.

Möbl. Zimmer zu verm. Magdeburgerstr. 9 II.

2 nebeneinanderliegg., gut möbl. Zim., pass. f. 2 Hrn. od. D., per 1/4. zum. **Geiststr. 5,** III.

Eleg. möbl. Zim. u. K. Jägerplatz 7.

Möbl. Zimmer zu verm. Breitstr. 13.

Frdl. möbl. Zim. zu verm. Schulstr. 12 l.

Möbl. Z., sep. Eing., zu verm. Anhalterstr. 10, p.

Gut möbl. Zimmer zu vermieten **L. Wuchererstr. 62,** II.

Gut möbl. Wohn. u. Schlafzimmer 1. 4. z. v. Merseburgerstr. 3. hochpt. (Nähe Bahnhof).

Ein möbl. Zimmer zu vermieten, passend für Beamte **Neitlitzstr. 63.**

Fl. l. m. Z., mon. 10 M. Pfännerhöhe 32, III. R.

Möbl. Zimmer zu verm. sep. Eing. Gr. Berlin 4.

Möbl. Zimmer zu verm. Leipzigerstr. 86, III.

Frdl. möbl. Zimmer, monatlich 18 Mk., zu vermieten **Merseburgerstr. 46** I.

Frdl. möbl. Z. zu verm. Hallorenstr. 2, III. l.

Gut möbl. Zimm. zu v. vor. Alter Markt 15, II.

Besseres ruh. Zimmer von guter Familie m. hochherrsch. Wohn. in Stadtmitte an einzeln. Herrn oder Dame abzugeben, eventl. auch Pension, Bad u. Balkon vorhanden. Näh. zu erfragen in der Exped. d. Zeitung.

Möbl. Zimmer evtl. Pension Augustastr. 9, II.

Frdl. möbl. Zimmer, sep. Eing., z. verm. Gr. Ulrichstraße 51, IV. l. (Eg. Schulstr.)

Möbl. Zimmer zu verm. Brüderstr. 9a, III.

Frdl. möbl. Zimmer zu verm. Compiatz 5.

Möbl. Zimmer mit auch ohne Kab., sep. Eing., zu verm. **Barfüßerstr. 1,** II.

Möbl. Zimm. zu verm. Gr. Sandberg 11, I.

Mod. St. m. 1 u. 2 M. Geiststr. 45, III Vorlage.

Frdl. Schlafl. Landwehrstr. 21 III. a. Wiekeplatz

Anst. Schlafst. zu verm. Thomasiusstr. 43, p. r.

Anst. Schlafst. Brüderstr. 11, III. am Markt.

Frdl. Schlafl. Nutenstr. 9, II. Nähe Alter Markt.

Anst. Schlafstelle zu verm. Prinzenstr. 5, I. l.

Frdl. Schlafst. zu verm. Merseburgerstr. 163, II r.

2 freundl. Schlafst. zu verm. Herrenstr. 9.

Anst. Schlafstelle offen Brunnswarte 28, pt.

Anständ. einzelne Schlafstelle offen **Wilhelmstraße 4,** H. II. r.

Frdl. Schlafst. zu v. Lud. Wuchererstr. 32 I. l.

N. Schiffl. Schmeerstr. 23, III. Gr. u. Bechersbholz.

Frdl. Schlafst. zu verm. Kubgasse 9, H. I.

Frdl. m. Schlafst. z. verm. Breitestr. 19, III. r.

Anst. Schlafstelle offen Leipzigerstr. 26. pt. l.

Schlafst. nur Herrn offen Brüderstr. 1, III. r.

Frdl. Schlafst. oft. Glaucharstr. 78. R. Mortz w.

Läden & Magazine.

Laden Leipzigerstr. 85 sofort zu vermieten.

Kellerladen mit Nebenraum, mit od. ohne Wohnung, für Geschäft od. Werkstatt **zu verm.** Näheres **Königstr. 15** im Zigarrenladen.

Bäckerei
zum 1. April zu vermieten. Näheres **Geiststraße 26.**

Laden, worin seit 10 Jahren Barbier-Geschäft betrieben, mit Wohnung zu vermieten
Neue Promenade 8,
im Restaurant.

Laden, Werkstelle, Lagerkeller
zu vermieten zum 1. 4. 06
After Markt 24.

Ein schöner Laden, gute Lage, passend für Weißwaren- oder Hutgeschäft mit oder ohne Wohnung per 1. April billig zu vermieten bei **Friedrich Riedel,** Merseburgerstr. 33.

Schöne Kellerräume, pass. als Klempnerwerkstatt, Niederlage oder dergl. zu verm. Off. unter K. 7170 an die Exped. d. Ztg.

Nähe Markt,
Grasweg 2, Lagerkeller für 1. April.

Zu vermieten

ein Handelskeller und drei Wohnungen. Näh. bei **C. Müller** Steinweg 24.

Leeres Parterre-Zimmer, passend für Kontor, zu vermieten
Frankestr. 17.

Spitze 15 eine Werkstelle
sofort oder **später zu vermieten.**

Bäckerei (Ecke)
ist sofort unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Offerten unter N. 7253 an die Exped. d. Ztg.

Pferdest. m. Boden 1/4. Jacobstr. 15. Näh. bai. II.

Ein großer, sehr günstig und direkt an der Saale gelegener **Zimmer- und Lagerplatz,** der einzige in Merseburg, ist vom 1. April d. J. anderweitig zu verpachten. Sehr passend für Holzhändler oder Bootsbauer, da auch genügend Lagerräume als Schuppen und trockene Bodenräume vorhanden sind. Näheres durch
C. Heuschkel,
Merseburg a. S., Leunaerstraße 4.

Mietgesuche.

Hochherrschaftl. Wohnung
mit allem Komfort ausgestattet, zirka 10 Zimmer und Zubehör, ev. auch Einfamilien-Haus,
zum 1. Oktober od. auch früher zu mieten gesucht.
Offerten erbeten nach Delitzscherstraße 1, I.

Restaurationsräume,
leer, in guter Lage, zu Johanni **gesucht.** Bewerber sehr tüchtig und beliebt. Offerten unter V. 7059 an die Expedition d. Bl.

Herrschaftl. Wohnung,
6 Zimmer u. Zubehör, Gas, Innenkloset, im Preise bis 1100 Mk. von Familie, 3 erwachsene Personen, zum **1. Oktober 06** in ruhigem Hause gesucht. Offerten mit Preis unter G. 7067 an die Exp. d. Bl.

Herrschaftliche Wohnung,
erste Etage, 6 Zimmer, Mädchenstube, Innenkloset u. reichliches Zubehör, Mitte der Stadt, im Preise bis 1000 Mark, wird zum 1. Oktober 1906 von einzelner Dame gesucht. Off. u. **M. G. 25** hauptpostlag.

Kl. tdl. Laden m. Stube, Mitte d. Stadt, p. 1. Aug. ev. 1. Juli **zu mieten gesucht.** Off. unt. **E. O. 495** an **Annonc.-Exped. Max Müller, Leipzigerstr. 84.**

Kinderl. Leute 1. Stube, Kamm., Küche nebst Zubehör, Bahnnähe, für sofort. Off. unter E. 7245 an die Exped. d. Ztg.

Ein Laden mit Schlachtgelaß u. Wohn. in verkehrsreicher Straße per 1. 4. 06 gesucht. Hausübernahme nicht ausgeschlossen. Off. unter H. 7248 an die Exped. d. Ztg.

Wohnungs-Gesuch.
Dame sucht für sich und ihren Sohn, welcher sich studierensbalber hier aufhält, in besserer Familie 2 gut möblierte parterre gelegene Zimmer mit gutem Mittagstisch und kleinem Garten in der Nähe der Saale. Off. unter S. 7146 an die Exped. d. Ztg.

Zum 1. Juli
suchen 1 Paar ruh. zuverl. Leute ohne Anhang Stube, Kamm., Küche, geräumig, u. Zubehör, part. oder 1. Etage in bess. Hause. Werte Offerten mit Angabe des Preises unter E. 7205 an die Exped. d. Ztg.

Junge Dame
sucht sofort freundlich möbliertes ungeniertes Zimmer, Nähe Alte Promenade; volle Pension erwünscht. Off. mit Preis unter H. 7188 an die Exped. d. Ztg.

Wohnung bis 70 Tlr. 1. Juli gesucht. Off. unter K. 7230 an die Exped. d. Ztg.

Leere heizbare Stube
m. sep. Eing. f. älterer Herr, der den ganzen Tag abwesend ist, im Preise v. 6—7 Mk. monatlich, Miete pränumerando. Offerten unter A. 7181 an die Exped. d. Ztg.

Kinderliebende alte Dame, mit eigenen Möbeln, s. b. alleinst. Frl. od. Wwe. s. einzumieten oder in Pens. zu geben z. 1. 7. Unter gleicher Adr. w. eine ruhige Wohn. in kl. anst. Haus f. ca. 300 Mk. z. 1. 7. gef. Off. unter F. 7166 an die Exped. d. Ztg.

Kohlengeschäft,
Stallung und Wohnung, sofort od. später zu mieten gesucht. Offerten unter V. 7179 an die Expedition dieses Blattes.

Beamter
sucht 1. Oktober Wohnung: 4 Zimmer, Badeeinrichtung. Offerten unter E. 7235 an die Exped. d. Blattes.

Gesucht ein Zimmer
für 22.—31. März cr. in der Nähe des Walhalla-Theaters. Genauere Angaben baldigst unt. Z. 7080 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Zimmer
in der Nähe der Robert Franzstr. sucht alleinsteh. Herr. Offerten unter O. 7174 an die Exp. d. Bl.

Suche ungeniertes,
gut möbliertes Zimmer
mit Kabinett im Mittelwegviertel. Off. unt. B. 7222 an die Exped. d. Blattes.

Wohnung v. 3—400 Mk., z. Abverm. passend, z. 1/4. **gesucht.** Off. m. Preisang. unt. A. 7201 an **die Exp. d. Bl. abzugeben.**

Kgl. Beamter s. möbl. Wohnung (bis 30 Mk. incl.) zum 1/4. dauernd. Off. unter P. 7175 an die Exped. d. Bl. erb.

Junge Dame sucht möbl. Zimmer bis zu 15 Mk. bei guten netten Leuten. Gefl. Off. u. F. 7206 a. d. Exp. d. Bl.

Wohnung und Pferdestall
für Möbelgeschäft passend, zum 1. April in Halle oder Umgegend zu mieten **gesucht.** Offerten u. K. 7190 a. d. Exp. d. Bl. erb.

Zum 1. 4. cr. wird
herrschaftl. Wohnung
von 7 Zimmern in bester Gegend gesucht. Mühlwegviertel bevorzugt. Offerten mit Preisangabe baldigst erbeten an
Becker, Prinzenstr. 11.

Automobil-Remise Nähe Magdeburgerstraße (Wasserturm) gesucht. Offert. unter O. 7234 an die Exped. d. Ztg.

Zu verkaufen.

Genagelte Kinderstiefeln
für 1,95 Mark verkauft
„Hans Sachs" Gr. Ulrichstraße 32.

Pa. Zuchteber
abzugeben. **Schulze,** Wiesenena bei Gleisen, Gröbers.

Hausgrundstück
mit Scheune, 3 Morgen Acker, passend für Geschäftsmann, zu verkaufen
Dalena Nr. 20.

Eine tragende **Fuchsstute** Umstände halber zu verkaufen Friedrichplatz 5.

Gebr. Schreibmachinen,
erstklassig, gut erhalten, sehr billig.
A. g. Weddy, Leipzigerstr. 22.

Backofen-Einrichtungen, Chamotte-steine Gr. Märkerstr. 23.

Grosse Auswahl
v. **Möbeln, Spiegeln u. Polsterwaren** soll zu ganz billigen Preisen ausverkauft werden. Auch Teilzahlung gestattet.
Fr. Noack Nachf.,
Alter Markt 18, I.

Kleines Grundstück
mit Restauration, inmitten der Stadt, in der Nähe des Stadttheaters gelegen, unter sehr günstigen Bedingungen zu **verkaufen.** Off. unt. **B. z. 3597** an **Rud. Mosse, Halle.**

Gute Stufenleitern, Küchenbänke, Plattbretter Gr. Märkerstr. 23.

Elegante Kleiderschränke nur 27 Mk., Vertikows 35 Mk., Schreibtische 34 Mk., Pfeilerspiegel, Vertikellen, Matratzen bei **K. Bieler, Albrechtstr. 39.**

Geschäfts-Verkauf.
Altes, gutes Kolonialwaren-Geschäft mit Branntweinhandel, gute Landkundschaft, ist unter sehr günstigen Bedingungen und mit wenig Anzahlung zu verk.
Reflekt. unter Z. 3. 1856 postlag. Merseburg erbeten.

Villa-Verkauf.
In schönster Lage **Ammendorfs** ist ein Villengrundstück mit Vor- u. Hintergarten, Stallungen 2c. preiswert **zu verkaufen.** Nähere Auskunft erteilt **Kaufmann M. Kunth, Merseburg.**

Posten Goodyear Welt-Schuhe, f. Herren, Damen und Kinder, früher 15—22 M., jetzt, solange der Vorrat reicht, **5.75—8.75 M.** (Gelegenheit).

Partie neue Herrenanzüge,
Hosen 2c., gut erh. **Herren- u. Damengarderobe, Uhren, Ketten, Musikwaren** spottbillig.
Max Grapentin, Mittelwache 6.

Ca. 300 Ztr. Futterrüben
habe zu verkaufen. **Diemitz-Halle S.,** Tel. 1179. **Rudolph.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060314024/fragment/page=0002

Assmann's Verarbeitung ist erstklassig.

Ernst Kirsch,
Atelier feiner Herren-Schneiderei,
20 Mittelstr. 20, a. d. Gr. Steinstr.
Vornehme Neuheiten für Frühjahr u. Sommer.
Anzüge u. Paletots nach Mass
Mk. 45,—, 50,—, 55,—, 60,— und höher.
Vorzüglicher Sitz

Zur Konfirmation.

Anzüge billig zu verkaufen bei **Rud. Podolski** Geiststr. 21.

Garderoveständer billig zu verkaufen Jacobstraße 24, I. l.

Kletter-, Busch- und hochstämmige
Rosen
verkauft billig **R. Kiensch,** Gärtnerei, **Gauneanerweg,** bei der Fleischmehlfabrik.

Fahrrad spottb. z. vk. Gr. Gotenstr. 19, I l.

100 Portieren u. Lambrequins
(neu u. gebr.), pass. für **Restaurateure und Private,** spottbillig zu verkaufen.
Max Grapentin, Mittelwache 6.

1 Ringschiff-Nähmaschine, fast neu, sehr spottb. zu verk. **Geiststr. 21, 1 Tr.**

Hellgraues **Kostüm,** mittlere Fig., billig zu verkaufen Lindenstr. 48, I.

Wer kauft Reitbestände von Beiagen und Weißwaaren? Off. u. J. 7169 a. d. Exp. d. Bl.

Stabiles Fahrrad für 45 Mark zu verkaufen Geiststr. 69.

Kinderwagen
zu verkaufen **Sternstr. 9, pt.**

Gut erhaltener **Kinderwagen** sehr bill. zu verkaufen Jacobstr. 26, H. II.

4 Stück **Furnierbörke,** Wandschild bill. zu verkaufen Karlstraße 18, II.

Konfirmandenkleid spottbillig zu verkaufen Kl. Sandberg 17, II.

Kl. Schaufensterverdan billig zu verkaufen Delitzscherstr. 24, pt. r.

Ein **Mädchenkoffer** zu verkaufen Dienstg. Wilhelmstr. 4.

Mod. gut erh. Kinderwagen m. G.-M. bill. zu verk. Reilstr. 12 III. Gr. Adolfstr. 1.

Ein fast neuer einsp. Leiterwagen zu vk. Glaucharstr. 52a.

Gebr. vierrädriger Handwagen zu verk. **Uhlirsch,** Landsberserstr. 13. I.

Gut erhaltener Kinderwagen m. Gummireifen und Nähmaschine wegzugshalber bill. bill. zu verk. Julius Kühnstr. 1, III.

Gut gehende **Bäckerei,** sehr gute Lage, **krankheitshalber** sofort zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl.

Grundstück, Mitte der Stadt, mit Restauration und Garten pr. sof. bei bill. Anz. zu vk. Off. u. D. 7204 an d. Exp. d. Bl.

Gebr. **Bettst. mit Matr. u. Sportwagen** mit Verdeck u. Gummireifen zu verkaufen Wettinerstr. 19.

Deck- und Unterbett,
sowie einige andere Gegenstände zu verk. Plätzerstraße 9, I. r.

Selten günstige Gelegenheitskauf.
Neues Plüschsofa 48 Mk., Kleiderschrank, 2 tür., 26 Mk., Vertikow 36 Mk., Stegtisch 8 Mk., Nachtschränkchen mit Matr. 25 Mk., Spiegel 3 Mk., Plüschgarnitt. 130 Mk., 2 Federbett. a 15 Mk., alles neu, sofort zu verkaufen.
Grünstr. 21, 1 Treppe.

Gut erhaltenes Kinderbett, 140 zu 70 cm, Kinderklappstuhl, getrag. Kleidungsstücke zu verkaufen **Germanstr. 11, part.**

Massives Wohnhaus
mit 4 fl. Wohn., fast neu, sofort zu verk. Off. u. R. S. II. postlag. **Ammendorf** erb.

Einige Zentner Lindenblütenhonig
sind noch abzugeben. Offert. unt. J. 7209 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Gut erhaltenes Sofa billigst zu verkaufen Blätzerstraße 19 pt. rechts.

Wegzugshalber
verkaufe 1 Grude, 1 gepolsterten Schaukelstuhl, 1 nuß9. Kommode, 1 Aufsatzschränk., **1 Korbstuhl, 2 Palmenständer (Korb), versch. Lampen** Blätzerstr. 11, I. l.

Ein gut erhalt. **Hanstedertafelwagen** billig zu verkaufen Leipzigstr. 37.

Kl. Drehbank, passend für Mechaniker, **billig zu verkaufen Canalestr. 5, III.**

Gut erh. heller **Sommer-Ueberzieher,** für mittl. Figur pass., für 10 Mk. zu verk. Jacobstr. 43, II links.

Ich beabsichtige meine seit 15 Jahren **gutgehende Tischlerei** freihändig zu verkaufen.
Albin Fröbel, Laucharstadt.

Waschmaschine, Waschkessel, Kesselbedeckl, gr. Aufwachtisch, Kokosläufer, Fliegentenster, Gartenmöbel, Gartenschlauch, Grasmaschine u. diverses billig zu verkaufen
Magdeburgerstraße 13 pt.

Haus-Verkauf.
Ich bin willens, mein Erbhaus mit zwei Wohnungen und Garten an der Landstraße sofort zu verkaufen.
Osmünde (bei Gröbers) **Nr. 81.**

Grosser Zughund
mit fast neuem Wagen u. Geschirr zu verk.
P. Grosser, Pohentthurm Nr. 26.

Billig zu verkaufen:
Kleiderseretär 28 Mk., Vertikow 30 Mk., dreiteil. Divan 38 Mk., Stegtisch 9 Mk., geschl. Spiegel m. Tischchen 16 Mk., Rohrstühle a Stück 4 Mk., Bettstelle mit Matr. 20 Mk., Waschtisch 6 Mk., Küchenschrk. u. Tisch, alles wenig gebraucht **Harz 14** pt.

Gut erhaltener, zweisitziger verstellbarer **Sportwagen** zu verkaufen
Dachritzstr. 11. Hof.

Verkaufen gewesene Möbel: Kleiderschrank, Vertikow, Spiegelschr., Waschtoilette, Trum., Rohrsehnstühle, Taschensofa, Paneelbrett u. v. a. bill. zu verk. Delitzscherstr. 1, H. pt.

Kaninchen zu verk. Wettinstraße 14.

Kinderwag. zu verk. Gomm-ragsse 10, pt.

Gutschenstraße 9, pt.
zu verk. braune Plüschg. (Sofa u. 2 St.), 1 grün. Plüschsofa, 1 kl. Spiratisch u. fast neue Badewanne.

Flottes Versandgeschäft umständehalber per 1.4. 06 zu verkaufen. Anzahlung 4—5000 Mark. Näheres u. B. 7182 b. d. Exp. d. Bl.

Fox, 3/4 J., schart, wachsam, tolgsam, 2 Kanarienhedbauer u. Flugh., 3 Seiterschie Kanarienhähne, alles billig zu verkaufen Kaiserstr. 24, I. r.

Kl. gut geh. Restaurant,
Mitte der Stadt Halle a. S., gute Lage, Marktnähe, **krankheitsh.** sof. reell für bill. Preis (ohne Agenten) zu verkaufen. Off. unter P. 7215 an die Expedition d. Bl.

Neues Wohnhaus
mit Baustelle und Garten, in einem industriereichen Orte von 2000 Einw., nahe Halle, beste Lage mitten i. Orte, pass. f. jed. Geschäft, Laden kann ev. sof. eingerichtet werden, z. Pr. von 14,000 M. Umstände h. zu verk. Am. 3000 M. Agenten verb. Off. unter O. 7214 an die Exp. d. Bl.

Kl. leichtes Pferd
zu verk. Thüringer Hof, Landwehrstr.

40 Ztr. Grummet
verkauft **Ad. Frauendorf, Holleben.**

Gut erh. **Kinderwagen** mit Gummirr. für 10 Mk. zu verk. **Albrechtstr. 19, II. l.**

Pferd, kleiner Däne, zu verkaufen **Nauniklstr. 13.**

Brockhaus' Lexikon, neueste Jubiläumsausgabe, liefere sof. kompl. b. 5 M. mon. Ratenzahl. Lindenstr. 48, p.

Helles **Frühjahrs-Jackett,** mod., bill. zu verk. Zenkerstr. 16, pt.

Mod. Kinderwag., neu 30 M., jetzt 15 M., wie neu, zu verk. Zenkerstr. 16, pt.

1 Schreibtisch, 1 rote Plüschgarnitur, 1 Tisch mit gr. Kasten, 1 eis. Waschtisch, Rohrpuppe, Sessel, Wand- und Tischlampen u. l. w. umzugsh. zu vk. (Sachen können b. 1.4. stehen bl.) Delitzscherstr. 6, II. l.

Möbel!
Stets große
Gelegenheitskäufe
zu
Wohnungseinrichtungen
v. einfachsten bis elegantesten.
Ganz besonders empfehle Büfetts, Schreibtische, Vertikows, Kleiderschränke, Plüschgarnituren, Taschen-Divans, Pfeiler- und Trumeau-Spiegel u. l. w.
Ganze Wirtschaft neu, solid gearbeitet, von 150 M. bis 3000 M. stets am Lager.
Friedrich Peilecke,
Telephon 2450. Geiststr. 25.

Hell. **Kinderwag.** (Gummir.) für 10 M. zu verk. Thomasiusstr. 5, III.

Kompl. **Gaseinrichtung** zu verkaufen. **Joh. Nietzschmann,** Gr. Ulrichstr. 12.

Kochöfen, gr. u. kl. **Fallöfen, Sparherd** billig zu verkaufen **Reilstr. 124.**

Mehrere moderne **Plusch-Sofas** und eine engl. **Plusch-Garnitur** spottbillig zu verkaufen Gr. Steinstr. 28, Seitengeb. r. II.

Windfang, Fahrenmaß (7 Meter), vier 3flügl. Fenster m. Jalousie, Ladenverbau m. Jalousie, **Kasse** mit 3 Kasten, Flaschenspülgestell, 3 Regale, starke Balken, Kellerlager etc. zu verk. **Steinstr. 53, II.**

Rohrsaçon (Rock, Taille) billig zu verkaufen Zenkerstr. 16, pt.

Geschäfts-Verkauf.

Wegen Verheiratung der einz. Tochter bin ich **gewillt,** mein in verkehrsreicher Straße von Halle (inmitten großer Neubaue) gelegenes **Materialw.-Geschäft** mit wochent. Schlachten und fl. Bierumsatz sofort oder 1. April zu verkaufen. Näheres durch **Carl Meye, Liebenauerstr. 11,** Laden.

Leihbibliothek wegen Todesfalls f. 300 M. zu verkaufen. Off. u. L. 7231 an die Expedition d. Bl.

Nicht Ruhe allein,

sondern Vorsicht und Sorgfalt müssen

Radfahrer

beim Einkaufe eines Fahrrades sowie Zubehörteilen beobachten.

Mein großer Umsatz

beweist mit zur Genüge, daß meine Ansicht, vorzügliche Ware zu billigsten Preisen zu liefern, keine verfehlte war.

Fahrräder	schon von	**63,50** Mk. an
Luftschläuche	„	**2,70** „
Laufdecken	„	**2,90** „
Pedale, Paar	„	**1,95** „
Ketten	„	**1,60** „
Acetylenlampen	„	**1,40** „
Solidaritätsglocken		**1,10** „
Carbid kg-Büchse		**—,55** „
Rep. Band, „**Eine Minute“**		**—,45** „

usw. usw.
Erstes zeitgemäßes Geschäft der Branche am Platze, Reparaturen aller Systeme.
Fahrrad-Industrie
„Hallensia“
Franz Stieler,
Talamtstraße 2. Hallmarkt,
früher Moritzkirchhof 10.

Neues grünes Plüschsofa, solid gearb., b. zu verk. Richard Wagnerstr. 56, I.

Gut erh. Bettst. mit Roßhaarmatr., 14 M., zu verk. Gr. Brauhausstr. 1 II. r.

2 Kinderwagen, neu, eleg Muster, m. **Fahrradhandlung Martinstr. 7, II.**

Pianino
(bestes Fabrikat), fast neu, Preis 580 Mk., desgl. Pianino, Preis 180 Mk., verkauft **Friedrich Peilecke,** Geiststr. 25.

Kartoffeln zur Saat,
ovale Frühblaue Mk. 4.50, Eimbals, ertragreichste, Mk. 3.25, Up to date Mk. 2.50 per Zentner verkauft
E. Hoffmann, Dieskau.

Plüsch-, Stoff- u. Schlafsofa, Schreibtische, Bettst. m. u. o. Matr., Kleiderschr., Tische, Vertik., Klavier, Wasch-, Steg-, Ausziehtische, Stühle, Kommoden z. verk. **Böckstr. 12, I.**

Ein gut gearb. mod. **Plüschgarnit.** bill. zu verkaufen Wichernstr. 19, II. r.

Küchen (Lackglanz), 8 und 4 Wochen alt, gibt noch ab **Otto Beckian,** Merseburgerstr. 111.

Ein eleg. Halbreiter, fast neu, zu verk. Zu erf. Gr. Steinstr. 41, Restaurant.

Gebr. Rouleaux, s. Schaufenster, 2,30 x 1,90, billig zu verk. Albrechtstr. 37, Bäckerei.

Mod. Kinderwagen, Gummirei., zu verkaufen Lindenstr. 72, II.

Fahrstuhl v. Pony pass., 1 Oyer-Kummer u. q. Zughund b. z. vk. Seydlitzstr. 4.

Chaiselongue billig zu verkaufen Spiegelstraße 12, Hof III. l.

Weg. Aufg. **neue dunkle Ausstatt.** sehr bill. zu verk. Kl. Brauhausstr. 6, pt.

Mahag.-Schreibtisch, Luftkissen m. r. Boden bill. zu verk. Augustastr. 2, II.

2 braune
Wallache,
(4- u. 5jähr., f. Kutsche u. Wagen, 1.64 m hoch, flotte Gänger, bill. zu verk. Off. u. J. 7249 an die Grp. d. Bl.

Gut erhaltener, 2tür., nußb.-lackierter **Kleiderschrank** preiswert zu verkaufen Landwehrstr. 12 III r.

Gut erhaltenes Eck-Sofa,
pass. für ein Restaurant oder Vereinslokal, Tische, Badewanne, Fahne etc. zu verkaufen Merseburgerstr. 27, III.

Laden-Einrichtung,
für jede Branche passend, preiswert zu verkauf. **„Drei Lilien-Parfümerie“,**
Leipzigerstr. 17.

Eine hochstehende
Stiftendreschmaschine,
wenig gebraucht, billig zu verkaufen.
H. Bessler, Langenbogen.

Kinderwagen
zu verk. Steinbergstr. 1 im Laden.

Nähmaschine, Rundschiff, fast neu, spottb. zu verk. Leipzigerstr. 1, I.

Einsitziger Federrollwagen zu verkaufen Kl. Ulrichstr. 29.

Eine Zugkuh mit Kalb
zu verk. Nauniklstr. 5, b. Weitin.

32jahr. **reelles Gerrtuhlungs-Geschäft** fortzugshalber sofort billig zu verkaufen. Off. u. S. 7236 an die Exped. d. Bl. erb.

Hochwertige Nähmaschine billigst zu verkaufen. Meldung. 1—3 Uhr I. Et.

Handwagen, starker, billig zu verkaufen **Geiststraße 59 60** im Frischladen.

Chaiselongue umzugshalber bill. zu vk. Näheres Bureau Marienstraße 5, pt.

Gutsing. Kanarienh. v. pt. Turmtr. 154 l. r.

Kleinzchn. u. Singv. z. v. Pfannerstraße 43 II. r.

Tafelklavier, a. erh., b. z. verk. Kuhgasse 7.

Gebr. Kinderwagen zu verk. Beesenerstr. 2, III.

Gebrauchte **Kastenregale, Ladentische, Warenschränke** m. Schiebetüren, **Fachregale** verkauft billig
Max Jungblut, Albrechtstr. 43, nahe der Geiststr.

Motorrad

einfachster Konstruktion, mit einem Hebel zu bedienen, ist sofort für 275 Mk. zu **verkaufen.** Offerten unter **H. 2495** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Schmeerstraße 20,** I.

Abbruch, Alter Markt 2,
zu verk. Näh. **Merseburgerstr. 63,** Contor vorm. 9—11, nachm. 2—6 Uhr.

Möbel! ● Billig. ● Möbel!
Spiegelvertikow m. Küchenaufsatz 46 Mk., gut gearbeitete Plüschsofas von 65 Mk. an, Kleiderseretäre 33 Mk., Stegtische 10 Mk. große Trumeaux 38 Mk., Pfeilerspiegel (geschliffen) 12 Mk., Pfeilerschränkchen 18 Mark, Rohrstühle 3.50 Mk., starke polierte Bettstellen m. Matratzen, Waschtische 19 Mk., mit Marmorplatte 29 Mk., Nachttische sowie Küchenmöbel verkauft billig
bei freiem Transport
Max Jungblut, Albrechtstr. 43, nahe der Geiststr.

Herren-Frisier-Salon-Einrichtung
sowie **Glas-Ladentisch** billig zu verkaufen.
Baumann & Hedderoth,
Gr. Steinstr. 34.

Gut erhaltener Preßwagen umzugshalber zu verkaufen
Büschdorf Nr. 8.

Restaurant mit Grundst. in gut. Stadtlage unt. günst. Bedingungen zu verkaufen. Off. unt C. 7243 an die Exped. d. Bl.

Wegen Aufgabe verkaufe in Privathand: zweitür. Kleiderschrank, Sofa m. zwei Sesseln, Küchentisch, kl. Schrank, Bettst. m. Matratze, Kinderwagen, Aquarium, Gaskronleuchter, 10 Kilo-Tafelwage, Kleiderrechen usw.
Preußmfeldersstr. 82, II. r.

Zu kaufen gesucht.

Kaufe zu höchsten Preisen:
Gent. Herren-, Damen- u. Kindergard., Militärsachen, ganze **Nachlasse** in Möbeln, Betten, Wäsche, alt. Gold, Silber, Musikin., Geigen, Altertümer, Pianinos, Pianolsche, Fahrräder, Nähmaschinen, owie ganze Lager neuer Waren, auch Schuhwaren, neu u. gebraucht.
Renner, Schülerschof 1.

Fahrräder kauft stets
Otto Töpfer, Roter Turm.

100 alte Geigen kauft
Renner, Schülerschof 1.

Getrgh. Herren-, Damen- und Kinder-Garderobe, Schuhwaren Möbel, Bett., Gold- u. Silberw., Zahnr. kaufe z. **höchst. Preisen. Max Grapentin,** Mittelwache 6. Komme auch nach auswärts.

Gute gen. Herrenkleider jed. Art, Schuhw., Altertümer, Uhren, altes Gold u. Silber, alte Geigen, Trompet., Fahrräder kauft u. zahlt höchste Pr. **Hofmann,** Leipzigerstr. 27.

Gebrauchte **Kommode** zu kaufen gesucht. Off. u. L. 7211 an die Exped. d. Bl. erb.

Gebr. Ladentisch, ca. 3 m lang, Off. u. E. 7185 an die Exped. d. Bl. erb.

Klavier, tafelförm., zu kaufen gel. Off. mit Preis unt. O. 100 **Postamt 2** erbeten.

Ein **zweiarmiger Gasbrenner** zu kaufen gesucht **Grünstraße 28.**

Kleines gut verzinsl. Haus
wird zu kaufen gesucht.
Th. Schmidt, Georgstr. 9. II.

1 gebr. eich. **Buffett** bill. zu kaufen ge. Off. m. Pr. u. L. 7191 a. d. Exp. d. Bl.

Papier- od. Buchhandlg. zu kaufen gesucht. Off. u. P. 7195 a. d. Exp. d. Bl. erb.

Landgasthof zu kauf. ge. Näh. über Preis, Umsatz u. Angabl. unter B. 7202 an die Exped. d. Bl. erb.

Gebr. Eisschrank zu kaufen gesucht. Off. u. M. 7192 an die Exped. d. Bl. erb.

Gute Bäckerei
zum 1. April zu kaufen od. pachten gesucht Off. u. **C. Sch. Halle, Leipzigerstr. 64.** I.

Bitte
sich nicht täuschen zu lassen, nur die
Ein- u. Verkaufs-Centrale,
Kl. Klausstr. 18, zahlt am besten für gut. Kleidungsstücke, Möbel, Betten, Wäsche, Uhren, Gold- u. Silbersachen, Altertümer etc. Künstliche Zähne, a Zahn bis 20 Pfg. Per Postkarte bestellt, komme sofort.

Kleines Stück Land innerhalb Halle oder nächster Nähe zu kaufen oder zu pachten gesucht. Offerten unter A. 7241 an die Expedition des Bl. erbeten.

Badeeinrichtung zu kauf. ges. Offerten mit Preis unter **B. L. 5967** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Dauerbrenner, g. erhaltener, großer **Reisekoffer zu kaufen gesucht.** Offerten unter **J. L. 5969** an **Rud. Mosse, Halle.**

Suche an Hauptstraße
altes Grundstück
zu kaufen u. erbitte Off. mit Angabe der Frontlänge, Gesamtlänge, Lage u. Preis u. **B. o. 5972** an **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Für zwei Fenster
Kupferfarb. Plüsch-Gardinen zu kaufen gesucht. Offerten unter **B. u. 5977** an **Rud. Mosse, Halle S.**

Kaninchen, große u. kleine, auch Rassekaninchen zu kaufen gel. Off. u. N. 7233 an die Exped. d. Bl. erb.

Gebr. Fahrrad zu kauf. ges. Taubenstr. 5.

Gebrauchtes Bettzeug zu kaufen gesucht. Offerten Grünstraße 11, II. r.

Diverse.

Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift, Buchführung,
Lachschrift etc. erlernen Damen und Herren staunend schnell, billig und gründlich bei
Robert Flockenhaus, Brüderstr. 11.
Bücherrevisor
Einzelunterricht. Glänzende Erfolge.
Beginn täglich Stellennachweis.

Tanz-Unterricht
erteile zu jeder gewünschten Zeit ungeniert, schnell und sicher.
Walzer in 1—2 Stunden.
Alb. Krüger, Gr. Wallstr. 1.

Tanz-Unterricht erteilt ungeniert zu jeder Zeit schnell u. sicher
Ad. Fröbe, L. Buchererstr. 46, p.

„Praktika“
Geiststrasse 29, I.
Beginn neuer Kurse
(3/4 Jahreskurse)
am 1. April
für Damen u. Herren, welche sich für den kaufmännischen Beruf vor- oder weiterbilden wollen.
Eine Absolvierung einer nochmaligen praktischen Lehrzeit fällt bei meiner Ausbildung fort.
Garantie:
Gründliche, gewissenhafte und **schnelle Ausbildung.**
— Honorar massig. —
— Neu und wichtig. —
Musterkontor
(prakt. Uebungskontor).
Anmeldungen schon jetzt erbeten.
W. Baer, Direktor.

Tanz-Lehr-Institut
von **Gustav Krüger,** Kraulenstr. 27, p.
Erteile zu jeder gewünschten Tages- und Abendzeit gründlichen Einzelunterricht gänzlich ungeniert. Für sichere u. schnelle Ausbildung **prima Referenzen!**

Buchführung
für alle Branchen, sämtliche Kontorfächer lehrt gründlich
Bücherrevisor Carl Gieseguth's Handelslehranstalt, Halle, Strnstr. 7.
Prospekte gratis.
Vieljährige sichere Erfolge. Stellennachweis.

Englischer Unterricht
Gr. Steinstrasse 65, I.
Miss **Flight,** geprüfte Lehrerin.

Cand. math. erteilt Unterricht in allen Oberrealschulklassen. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Ein Russe
sucht **Unterricht in deutscher Sprache** gegen **Russische.** Offerten unter G. 7187 an die Expedition dieses Blattes.

Zur Vervollkommung in der englischen Sprache sucht ich einen englischen Lehrer zur englischen Konversation. Geborener Engländer Bedingung. Offerten für 2 Abende in der Woche unter **G. 3489** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Schmeerstrasse 20.

A Canadian lady
would like to exchange English Conversations lessons for German, with a German lady. Offerten unter **M. 7252** an die Expedition dieses Blattes.

Engländer oder **engl. Sprachlehrer,** welcher die Leitung eines neu zu bildenden Circeles übernimmt und gleichzeitig Unterricht erteilt, gesucht. Angabe des Honorars erw. Off. u. S. 7256 an die Exped. d. Bl.

Darlehen beschafft
R. Stollberg, Gr. Ulrichstr. 19, I.

Suche **30 000 Mk.** per 1. Okt. an erste Stelle. Off. u. C. 7208 an die Exped. d. Bl.

30 000 Mark
I. Hypothek per 1. April 1906 gesucht. Gefl. Off. u. C. 7163 an die Exped. d. Bl.

8—9000 Mk.
als II. Hypothek, auslaufend mit ca. 68% der Feuertaxe, für neues **Tischlereigrundstück** in Halle auf mehrere Jahre mit vom Selbstnehmer **gesucht;** absolut sicher, erent. werden noch alle der Reihe nach entsprechenden Maschinen mit verpfändet. Offerten unter **B. h. 5966** an **Rudolf Mosse, Halle a S.**

Darlehen
gegen Verpfändung des Hausstandes, Bürgschaft oder Lebensversicherungs-Abschluß beschafft **Erica Riedels Bankfiliale,**
Halle a S., Ludwig Wachterstr. 78, II.

Darlehen von 600 Mk.
gegen mehrfache Sicherheit gesucht. Offerten unter G. 7207 an die Exped. d. Bl. erbeten.

6000 Mk. II. Stelle binnen 30 000 Mk. sof. gesucht. Näheres **Bildergasse 4, I.**

Apotheker sucht stillen oder tätigen **Teilhaber** zwecks Gründung eines Versand-Geschäfts der med.-kosmet. Branche. Alles vorhanden. — Circa. 1000 Mark erforderlich. — Offerten unter D. 7224 an die Expedition dieses Blattes.

1000 Mark zur ersten Stelle gesucht. Off. unter E. 7165 an die Exped. d. Bl.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060314024/fragment/page=0003

36000 Mark
suche ich auf meine Besitzung nahe bei Gisleben zur 1. Stelle. Es sind 85 Morgen. Offerten unter B. r. 5912 an Rudolf Mosse, Halle a S.

120 000 Mark
will ich auf gute Haus- oder Acker-Hypotheken auch in kleineren Posten ausleihen u. erbitte Off. u. P. 7075 an die Exped. d. Bl.

Geld-Darlehne
ohne unnötige Vorauszahl. gibt schnellstens. Ratenrück. Marcus, Berlin, Kosmannstr. 13.

Geld! an jedermann von 100 ℳ auswärts. Ratenw. Rückz. Streng reell! Viele Danksch.! P. Kaiser, Bank-Kommiss., Leipzig, Dresdnerstr. 25. (Gerichtl. eingetr. Firma.)

Geld gibt diskret, event. ohne Bürgschaft. Rückzahlung nach Uebereinkunft. Haacke, Berlin, Albrechtstraße 11. — Viele Danksagungen.

Geld-Darlehen ohne Bürgschaft, 5% Zinsen, ratenweise Rückzahlung. Selbstgeber Schilinski, Berlin 90, Friedrichstraße 57.

40000 Mark
suche ich zur 1. Stelle auf Hauptgrundstück hier. Wert 125 000 Mk. Off. u. B. o. 5910 an Rudolf Mosse, Halle.

75000 Mark
sind zu billigen Zinsen auf Acker auszuleihen. Offerten unter B. p. 5911 an Rudolf Mosse, Halle a S.

Wer leiht amtl. Blume 200 Mark gegen Verpfändung der Wirtschaft im Werte von 4000 Mark. Nur Selbstleiher wollen gefl. Off. u. D. 7164 in der Exped. d. Bl. abgeben.

Von sol. Familie w. 50 Mk. v. 1. April b. 1. Juli zu leihen gesucht gegen 5 Mk. Zinsen. Off. u. C. 7223 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Wer leiht Geschäftsmann 50 Mark gegen hohe Zinsen und Rückzahlung? Off. unter N. 7173 an die Exped. d. Bl.

6—7000 Mark
II. Hypothek per 1. April 1906 gesucht. Gefl. Off. u. F. 7226 an die Exped. d. Bl.

2500 Mark
auf Wohnhaus mit großem Garten zur ersten Stelle bis 1. April gesucht. Offerten unter T 7097 an die Exped. d. Bl.

4—5000 Mark
suche ich auf mein gutverzinsliches Wohnhaus in bester Lage zu leihen. Gefl. Off. unter F. 7246 an die Exped. d. Bl.

53 000 Mk. I. Hypothek suche auf mein neuerbautes Eckgrundstück in guter Wohnlage. Off. u. D. 7244 an die Exped. d. Bl.

Mit 80—100 000 Mk.
will ich mich an einem größeren Betrieb oder bestehenden Geschäft aktiv beteiligen. Off. unter L. 7251 an die Exped. d. Bl.

12 000 Mk. auf sehr gute Hyp. sof. od. spät. gesucht. Off. u. B. 7242 an die Exped. d. Bl.

Jg., anst. Frau in Berl., sucht 80 Mk. gegen pünktliche Rückzahlung zu leihen. Off. unt. U. 7238 an die Exped. d. Bl. erb.

Geld!
zu 4, 5, 6% auf Schuldschein, Wechsel, Policen, Erbschaften, Kautionen etc., auch Ratenrückzahlung. Näheres
sofort
durch **Deutscher Geldmarkt,** Stuttgart 185.
Erfolge beweisen!!! — Viele Dankschreiben!

Eine goldene Uhr vom Wettiner Platz bis Mühlweg verloren. Gegen Belohnung abzugeben Kronprinzenstraße 6, I.

Ein goldenes Armband verloren. Gegen Belohnung abzugeben Große Ulrichstraße 16, I.

Ein Knabenschuh von Königstr. b. Apollo verloren. Bitte abzug. Dienbourgstr. 4, p.

Goldener Klemmer Donnerstag verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Heinrichstrasse 19, II.

J. Forterrier m. schw. Ohr. u. Aug. entl. Geg. Bel. abzug. Steinweg 18, Laden.

Braune Jagdhundin mit Narbe auf der Nase und weißem Fleck an der Brust entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Bratwurstglöckle.

Gartenfreunde!
Eine Anpflanzung zur rechten Zeit bewahrt vor Schaden und bringt großen Nutzen. Empfehle:
Hochstamm-Rosen, Kletter-Rosen, Busch-Rosen, hohe u. niedrige Johannis- und Stachelbeeren, Ziersträucher, Bäume (Stache), Schlingpflanzen, Coniferen u. Stauden, Lorbeerkronen, Pyramiden, Dekorationspflanzen für Haus und Garten.
Bernhard Möllers, Handelsgärtnerei zum Rosengarten, Halle a. S.
Fahrpreis 10 Pfg.

Seifenpulver „Eureka"
3 Pack 1 Pfd. 25 Pfg.
Borax, gem., Qualität Ia., a Pfd. 22 Pfg.
Stärke, prima Hallesch. Weiz. „ 22 Pfg.
Maccaroni, echt Italiener „ 35 Pfg.
Sirup, süß u. mild „ 16 Pfg.
Bei Annahme von 5 Pfd. Extrapreise.
H. W. Haacke, Gr. Klausstr. 16.

Klaviernoten jeder Art besorgt billig **Alb. Ackermann,** Mühlberg 10. Straßenrein. sow. Aschenf. m. ang. Tel. 2911.

Seidenstoffe
nur erste Fabrikate, garantiert beste Qualitäten in grösster Auswahl.
Billigste Preise.
Paul Eppers, Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 13-15.
5% Rabatt.

Rheumatismus-, Nervenschmerzen-, Gicht-
Leidende, die schon alle möglichen Mittel **ohne Erfolg** anwandten, sollten noch Einreibungen versuchen mit
Apotheker Paul Schmidts **Tyroler Latschenkieferöl** à Fl. 1.50 Mk.
in allen Apotheken, bes. Adler-, Mohren- und Hirsch-Apotheke.

Wer sparen will
kaufe bei Mitgliedern des Rabatt-Spar-Vereins.
Bisher sind
1,800,000 Mark
als Rabatt an die Kundschaft zur Auszahlung gelangt.

F. Ramdohr, Halle a. S., Hedwigstraße Nr. 1.
Samen-Kulturen und Export seit 1872,
verkauft gut keimende echte **Eckendorfer Riesen-Walzen,**
gelbe a Zentner 23.00 Mk., rote a Zentner 24.00 Mk., 10 Pfund 3.00 Mk., große Posten billiger.

Zwangsversteigerung.
Mittwoch den 14. März 1906, vorm. 10 Uhr versteigere ich Ratswerder 3 hier:
1 Kleiderschrank, 1 Kommode, 1 Drehbank mit Zubehör, 1 Ladentisch mit Standwage, 1 großes Warenregal, 1 Kontrollkasse, 1 Partie Antiquitäten und Kleidungsstücke und dergl. mehr.
Ranneberg, Gerichtsvollzieher.

Auktion.
Mittwoch den 14. d. Mts., nachm. 2 Uhr versteigere ich Rannischstr. 15 (3 Schwäne) im Auftrage des Konkursverwalters der Oswald Naumann'schen Konkursmasse Herrn Ferdinand Wagner:
1 Partie Spielwaren, als: Puppen, Puppenwagen, Schaukelpferde, Eisenbahnen, Dampfmaschinen mit Betriebsmodellen, Werkzeugkasten, Bleisoldaten, Neujahrskarten, Christbaumschmuck u. v. a. S. öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.
Besichtigung daselbst von 2 Uhr an.
Oskar Knoche, beeidigter Versteigerer, Gr. Steinstr. 63, II.

Zwangsversteigerung.
Mittwoch den 14. März 1906, vorm. 11 Uhr versteigere ich in meinem Auktionslokale Ratswerder 3 hierselbst:
1 Ladenschrank, 1 Ladentisch, 3 Tische mit Marmorplatte, 1 Sofa
gegen Barzahlung.
Giesecke, Gerichtsvollzieher, Halle a/S., Steinweg 2.

Zwangsversteigerung.
Mittwoch den 14. d. Mts., vorm. 10 Uhr versteigere ich im Paradies hier:
div. Möbel
öffentlich meistbietend gegen Kasse.
Fr. Platz, Gerichtsvollzieher in Halle S., Bertramstr. 21a.

Zwangsversteigerung.
Mittwoch den 14. d. Mts., vormittags 11 Uhr werde ich im Fest-Lokale Ratswerder 3 (Paradies): 1 Waschtisch mit Marmorplatte und 1 Jagdhund öffentlich meistbietend geg. Barzahlung versteigern.
Wolle,
Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Verkauf auf Abbruch.
Am Donnerstag den 15. d. Mts., vormittags 9 Uhr 30 Minuten soll ein Teil des im hiesigen Schloßgarten des legeren Marstall 3 an Ort und Stelle öffentlich meistbietend gegen Barzahlung auf Abbruch verkauft werden.
Bedingungen, Zeichnungen 2c. liegen im Geschäftszimmer II der Unteroffizierschule aus, können daselbst während der Dienststunden eingesehen und müssen von den Bietern vor Beginn des Termins durch Unterschrift anerkannt werden.
Vor Abgabe eines Angebots sind 500 Mk. Haftgeld zu erlegen.
Königliche Garnison-Verwaltungs-Kommission Merseburg.

Flechten-Kranke
erhalten umsonst und portofrei erklärende Vorschrift der Behandlungsart über Besei tigung von trockenen und nassen Flechten, Schuppen, auch Barthflechte und sonstigem hartnäckigen Ausschlag.
W. Sommer, Leipzig-R. 43, Oststraße 30.

Trauer-Hüte,
-Flore u. -Rüschen
empfiehlt zu billigen Preisen
J. Kettler,
Gr. Ulrichstr. 25.

Echt Hederslebener Rübensaft,
wohlschmeckend und der Gesundheit sehr förderlich, empfiehlt
Franz Bonn, Meckelstraße 9.

Saat-Kartoffeln:
Magnum bonum, July 2.50 Mk., Präs. Krüger, Gastold, Iduna, Kaiserkrone, Uptodate 3 Mk., Kirsche's Schneeglöckchen 3,50 Mk., Ovale Fruhblaue 5.50 Mk. per 50 kg gibt ab **Rittergut Queis b. Halle.**

Die Strickmaschine
ist der beste Erwerb der Zukunft; empfehle solche mit Anleitung unt. Garantie.
Winterstein's Maschinenfabrik, Halle a. S., Meterstr. 5.
NB. Verschont vor auswärtigen Anpreisungen.

Wormser Weinmost,
alkoholfreier Traubensaft, zu Originalkelterpreisen.
Gebr. Raue, Geiststr., Ecke Albrechtstr.

Umtausch bis 1. April 1906 gestattet.
Ringe
nur massiv Gold,
jedes Stück gestempelt, auch in
Matt-Gold,
in nur soliden, erprobten Fabrikaten,
grösste Auswahl
in allen Preislagen von
3 bis 300 Mark.
Zur Konfirmation 1906
Juwelier **Tittel,** Schmeerstr. 11.
5% Rabatt in Sparmarken.

Vertrauliche Auskünfte
über Vermögens-, Familien- und Privat-Verhältnisse auf alle Plätze der Welt erteilen sehr gewissenhaft
Beyrich & Greve, Halle a. S.,
internationales Auskunftsbureau, Gr. Ulrichstraße 42. Fernsprr. 2144.

Nur **Sanidkapseln**
(10 Sant., 3 Sal., 3 Cub., 1 Terpinol) wirken vorzüglich und ohne Rückschlag bei Harnröhrenleiden, Blasenkatarrh etc. Preis 3 Mark per Fl.
Versand Hofmann-Apotheke Schkeuditz-Leipzig.
In Halle in der „Hirsch-Apotheke" zu haben.

Nur 9½ Mk. franko
kostet 50 Meter, 1 Meter breit, best verzinkt,
Drahtgeflecht
für Hühnerhöfe und Gärten. Preisliste über alle Sorten Geflecht u. Draht gratis von
J. Rustein, Drahtgeflechtfabrik Duisbg.-Ruhrort.

Vermögen und Einkommen
für alle Teilnehmer zu vervielfachen
Grosses und Vieles
mit Wenigem leicht zu erlangen.
Keine Lose. Reell. Prosp. gratis.
Friedländer & Bülow, St. Ludwig (Elsass).

Hochelegante erstklassige
Fahrräder
stabil u. leicht lauf., fünfjährig. schriftl. Garantie a/Wech. Remonte DM. Schüler, zur Ansicht. Extraprima Pneumatiks. 15 Monate Garantie, alle Zubehörteile für Fahrräder, Nähm., Wring-, Waschmaschinen und Mangelmaschinen, weltberühmte Zeitzer Kinder-Sport- und Leiterwagen. Musikwerke etc. kaufen Sie bei uns zu staunend billigen Preisen. — Hauptkatalog gratis. — Vertreter gesucht. — Erstes Sächs. Versand-Magazin „Saxonia" Zeitz Nr. 68

Grosse Betten 12 Mk.
(Oberbett, Unterbett, 2 Kissen) mit hervorragendem neuen Bettfedern, bessere Betten 15, 19, 24 Mk.; 1½schl. Betten 15, 20, 23, 29, 36 Mk. usw. Versand geg. Nachn. Preisl., Proben, Verpack. kostenfr.
Gustav Lustig Berlin S. 199 Prinzenstr. 64. Größt. Spezial-Geschäft Deutschlands

Zur Konfirmation
empfehle den Herren Blumengeschäfts-Inhabern prachtvolle **Topfpflanzen** blühende von allen Sorten zu den billigsten Preisen. Näheres durch Herrn **W. Greil,** Erfurter Samenhandlung, Halle S., Markt 7.

Jeder Geflügelbesitzer
bestelle bei der Post die jeden Mittwoch erscheinende beste und billigste illustrierte Geflügelzeitung „Norddeutscher Geflügelhof". Abonnementspreis nur 30 Pfg. pro Vierteljahr. Probenummern gratis u. franko von der Expedition in Oschersleben i. Gr.

Arnika-Haaröl
gegen Haarausfall und Schuppen, Flasche 50 und 75 Pfg., allein echt bei
Max Rädler, Drogerie, Rannischstr. 3.
— Telephon 3194. —

Für Nachweisung von
Lebens-, Kinder- u. Unfall-Versich.
werden sehr hohe Provisionen gezahlt. Offert. unter D. 7184 an die Exp. d. Ztg.

Trauerkleider
stets in grosser Auswahl und allen Preislagen auf Lager.
Eugen Freund & Co., Leipzigerstr. 5.

ff. Bruchschokolade
Pfund von 80 Pfg. an.
Zu haben bei
Albert Hampe, Leipzigerstr. 66. Mitgl. d. Rab.-Sp.-Ver.

Strümpfe in jeder Stärke
werden gut angestrickt bei
H. Sennes Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Radikal-Mittel
beseitigt Hühneraugen und harte Haut innerhalb acht Tagen sicher und schmerzlos.
Allein echt in Fl. a 60 Pfg. bei
Gr. Ulrichstr. 6. **F. A. Patz.**

Die glückliche Geburt eines prächtigen
Jungen
zeigen hocherfreut an
R. Dachs und Frau, Jenny geb. Müller.
Halle a/S., den 11. März 1906.

Allen lieben Bekannten die traurige Nachricht, daß heute vormittag 10 Uhr meine liebe Frau, unsere gute treusorgende Mutter, Schwieger- u. Großmutter, Frau
Marie Becker geb. Both,
nach langen Leiden im 79. Lebensjahre sanft entschlafen ist.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a/S., den 12. März 1906.
Die Beerdigung findet Donnerstag den 15. ds. Mts., nachmitt. ½5 Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Todes-Anzeige.
Gestern mittag 11½ Uhr starb mein lieber Mann, unser guter, treuer Vater, Schwieger- und Großvater
Christian Jung
nach kurzen, aber schweren Leiden im 69. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetrübt an
Halle a. S., den 13. März 1906
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittag 3 Uhr auf dem Nordfriedhofe statt.

Montag vormittag 11 Uhr entschlief nach kurzen aber schweren Leiden meine liebe unvergeßliche Frau
Klara Küssner geb. Prommann
im 29. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetrübt an
der trauernde Gatte
Paul Küssner nebst Kind und Angehörigen.
Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittag 3 Uhr von der Leichenhalle d. Giebichensteiner Friedhofes aus statt.
Etwaige Kranzspenden erbitte Burgstr. 65, III.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, sowie für den schönen Blumenschmuck und die trostreichen Worte des Herrn Oberdiakonus Richter bei dem unersetzlichen Verluste unseres geliebten Entschlafenen **Ludwig Ochse** sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlichen Dank.
Halle a. S., den 13. März 1906.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Dank.
Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme, welche uns beim Begräbnis meines geliebten Gatten, unseres treusorgenden Vaters in so reichem Maße zu teil wurden, sagen wir herzlichen Dank. Besonders Dank Herrn Pastor Heise für seine zu Herzen gehenden Worte und Herrn Cantor Teptner für den schönen Gesang. Dank seinen lieben Kriegerkameraden und Herrn Musikdirektor Naumann, sowie allen Freunden und Bekannten für den schönen Blumenschmuck.
Möge es der liebe Gott einem jeden vergelten.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Frau Wilhelmine verw. Ulrich und Kinder nebst Schwiegersohn.
Teutschenthal, den 9. 3. 1906.

Heute früh 9½ Uhr entschlief sanft unsere liebe gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,
Frau Friederike Schuster,
geb. Wolff,
im 73. Lebensjahre. Mit der Bitte um stilles Beileid
Halle a. S., den 12. März 1906 Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Donnerstag den 15. d. Mts., nachmittags 3½ Uhr, vom Trauerhause, Hordorferstraße, aus statt.

Danksagung.
Für die vielen herzlichen Beweise der Teilnahme bei dem Tode meines lieben Mannes sage ich hiermit meinen tiefgefühlten Dank.
Halle a. S., den 12. März 1906.
Margarete Obst, Hotel „Prinz Heinrich".

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060314024/fragment/page=0004